

Protokoll zur Wegebereisung 2015

Datum: 03. März 2015 / 14.00 Uhr
Treffpunkt: Surgéres Platz / Busbahnhof

Anwesend:

Herr Brachmann, Peter	(SPD Fraktion)
Herr Felderhoff, Klaus-Dieter	(UWG)
Herr Flosbach, Thomas	(CDU Fraktion)
Herr Goller, Christoph	(Bündnis 90 / Die Grünen)
Herr Grüterich, Norbert	(CDU Fraktion)
Herr Schmitz, Denis	(SPD Fraktion)
Herr Dohn, Norbert	(BEW)
Herr Karthaus, Detlef	(BEW)
Herr Hagen, Ralf	(Fb II-66)
Herr Hochhard, Guido	(Bauhof)
Herr Müller, Gerd	(Fb II-66)
Herr Bothor, Thomas	(Fb II-66)

Die diesjährige Wegebereisung dient vorrangig der Klärung der infrastrukturellen, wirtschaftlichen und zeitlichen Notwendigkeit der Maßnahmen im „Deckenbauprogramm“. Dabei geht es nicht um die Einziehung bzw. Teileinziehung von Streckenabschnitten, vielmehr um die Dringlichkeit/Notwendigkeit und deren Sanierungsaufwand/-umfang.

In diesem Zusammenhang sollen einige der bereits festgelegten Streckenabschnitte neu bewertet werden.

- Leiersmühle/Wupperstraße – L284 bis zur Hönnige (ca. 40 m)

Anregung aus der Anliegerschaft. Vor dem Autohaus besteht ein Problem mit der Oberflächenentwässerung und der Asphaltdecke. Der Abschnitt ist Bestandteil des „Deckenbauprogramm. Das Entwässerungsproblem kann nur durch eine Erweiterung der Entwässerungsanlage gelöst werden, zusätzlicher Straßenablauf, richten der Bordanlage und Asphaltierung. Das Grundstück der Fahrbahn liegt noch im Eigentum des Landes NRW, wird jedoch auf die Stadt übertragen. Grundsätzlich liegt dieser Abschnitt in einem Bereich nach §34 Baugesetzbuch. Die Verbesserung der Oberflächenentwässerung ist eine beitragspflichtige Maßnahme, an der sich der Anlieger prozentual zu beteiligen hat. Der Anlieger wurde bereits in der Vergangenheit über den Umfang der notwendigen Arbeiten und den Umstand der Kostenbeteiligung informiert.

Ergebnis: Der Abschnitt wird aus dem Pool des (Deckenbauprogramm“ herausgenommen. Die Asphaltoberfläche wird provisorisch, im Rahmen der Unterhaltungspflicht, mit dem „Thermofass“ ausgebessert. Nach Übertragung der Verkehrsfläche auf die Stadt, wird mit dem Anlieger bezüglich Kostenbeteiligung Kontakt aufgenommen und bei Übereinkunft mit dem Anlieger als Einzelmaßnahme ausgeführt. Der Bauausschuss wird über den Verlauf informiert.

- Voßkuhle 1+2 (ca. 90 m)

Ist im Pool des „Deckenbauprogramm“ enthalten. Verkehrsbedeutung ist sehr gering, es werden 2 Wohngrundstücke unmittelbar über diesen Streckenabschnitt erschlossen.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird im Rahmen der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht mit dem „Thermofass“ ausgebessert. Der Abschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Wupperstr. (Hönnigebach bis „BAFATEX“)

Ist nicht im Pool des Deckenbauprogramms enthalten.

Anregung aus der Anliegerschaft. Dimensionierung der Anbindung an den Firmensitz „BAFATEX“ ist nicht ausreichend. Zuwegung wurde im Rahmen der Unterhaltungspflicht mit dem „Thermofass“ ausgebessert. B-Plan-Umsetzung derzeit nicht geplant. Neubau für „BAFATEX“ ggf. beitragspflichtig.

Ergebnis: Keine Maßnahme für das „Deckenbauprogramm“. Der Sachverhalt wird mit „BAFATEX“ abgeklärt. Bauausschuss wird über den Sachstand zu gegebener Zeit informiert.

- Tannenweg (ca. 75 m)

Streckenabschnitt ist im Pool „Deckenbauprogramm“. Maßgabe ist jedoch, dass nach einer Erneuerung der Asphaltdecke, der Streckenabschnitt an die Anlieger übertragen wird. Die betroffenen Anwohner wurden über die Möglichkeiten informiert. Leider konnte sich nicht mit allen Anliegern dahingehend geeinigt werden. Der Verlauf der jetzigen Fahrbahn führt über privates Grundstück. Im Rahmen der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht wurde der Streckenabschnitt mit dem „Thermofass“ ausgebessert.

Ergebnis: Der Abschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen und in den Pool der „investiven Maßnahmen“ aufgenommen. Beschluss im nächsten Bauausschuss.

- Ommer 38 – Richtung Sonnenschein

Streckenabschnitt ist im Pool „Deckenbauprogramm“ enthalten. Abschnitt ist ein rd. 150 m langes Teilstück zwischen 2 bereits instand gesetzten Abschnitten.

Ergebnis: Das Teilstück wird in 2015 im Rahmen des „Deckenbauprogramm“ instand gesetzt.

Außerdem wird der Abschnitt von Sonnenschein 1 bis Krzg. n. Großblumberg (350 m) in 2015 mit instand gesetzt.

- Hambüchen 2 und 3 (ca. 170 m)

Diesen Streckenabschnitt instand zu setzen ist eine Verpflichtung gemäß dem Übertragungsvertrag aus dem Jahr 1998, welcher die Stadt noch nicht nachgekommen ist.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird in 2015 ausgeführt.

- Kaiserstraße / Höhe Westtangente bis Kreuzung „Am Hammerwerk“ (ca. 90 m)

Streckenabschnitt „Am Hammerwerk“ – bis „Erste Mühle“ ist Bestandteil des Pools „Investive Maßnahmen“. Das Teilstück zwischen Westtangente und „Am Hammerwerk“ ist noch nicht berücksichtigt.

Ergebnis: Dieses Teilstück wird in den Pool „Deckenbauprogramm“ aufgenommen. Ausführung ggf. im Zuge Ausbau Hammerwerk/Industriestr..

- Jostberg – Kleppersfeld (830 m)

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“. Der Streckenabschnitt wurde in Folge des Ausbaus der B237 stark in Anspruch genommen (Umgehungsstrecke). Die Ausführung war bereits für 2014 vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird in 2015 instand gesetzt.

- Jostberg – Isenburg und Isenburg (ca. 870 m)

Wie vor.

- Niederdhünn (ca. 900 m)

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die einzige Anbindung Niederdhünn. Die Fahrbahn ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Ausführung war bereits für 2014 vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird in 2015 instand gesetzt.

- Pannenhöh - Unterschneppen

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“. Einzige

Anbindung Pannenhöh. Die Verkehrsbedeutung dieses Streckenabschnittes ist gering.

Fahrbahn wurde mittels „Thermofass“ ausgebessert. Das Ergebnis ist zur Sicherung der Verkehrssicherheit ausreichend. Die Ausführung war bereits für 2014 vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Überberg - Wipperfeld

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die Ortslage (OL) Überberg ist neben diesem Streckenabschnitt noch über die instandgesetzte Straße von Grund zu erreichen. Die Ausführung war bereits für 2014 vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird mit dem „Thermofass“ ausgebessert werden. Über das „Deckenbauprogramm“ wird der Restabschnitt von Grund bis einschl. Überberg (ca. 370 m) instand gesetzt. Damit ist die OL Überberg ausreichend erschlossen. Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Büchel (ca. 370 m)

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Durch den ansässigen Landwirt wird beabsichtigt die Siloanlage zu erweitern. Dadurch ändert sich das Höhenniveau des Siloplatzes. Um die Siloanlage verkehrstechnisch anbinden zu können muss das Niveau der Fahrbahn angehoben werden. Begründet darauf, dass die Stadt, wenn eine Deckenerneuerung ansteht, im Hocheinbau nur eine neue Deckschicht aufträgt, würde der Landwirt alle notwendigen Leistungen/Kosten für die höhenmäßige Anhebung übernehmen, die Kosten für die Asphaltdeckschicht werden seitens der Stadt getragen. Jedoch ist hierfür Voraussetzung, dass die Fahrbahn in der Hoflage (Privatbesitz) für die Öffentlichkeit gewidmet wird. Eine Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt, könnte jedoch in diesem Jahr erfolgen. Die Widmung wird seitens der Verwaltung angestrebt.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt verbleibt vorerst im Pool „Deckenbauprogramm“, mit der Option, dass beim Vorliegen aller Bedingungen die Maßnahme ausgeführt wird, bzw. die Kosten übernommen werden. Der Bauausschuss wird zu gegebener Zeit informiert.

- Raffelsiefen

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“. Über diesen

Streckenabschnitt werden 2 Wohngrundstücke, einschl. eines landwirtsch. Betriebes, erschlossen. Die Verkehrsbedeutung ist gering. Auf ca. 100 m Länge ist der Randbereich der Fahrbahn abgängig. Die Verkehrssicherheit kann durch aufasphaltieren der Randbereiche wieder hergestellt werden.

Ergebnis: Der abgängige Fahrbahnrand wird mittels „Thermofass“ aufasphaltiert. Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Stüttem - Oberkemmerich und Oberkemmerich - Bühlstahl

Beide Streckenabschnitte sind Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“. Die OL Oberkemmerich wird über diese beiden Streckenabschnitte von 2 Seiten erschlossen.

Ergebnis: Beide Streckenabschnitte bleiben im Pool „Deckenbauprogramm“.

- Niederkemmerich 7a

Der Streckenabschnitt ist ein geschotterter Weg über den 4 Flurstücke mit zu Teil unterschiedlichen Eigentümern erschlossen werden. Nach Information fragt der Anlieger an, ob der Streckenabschnitt befestigt (ausgebaut) werden kann oder ob der Streckenabschnitt an ihn übertragen werden kann.

Erläuterung der Verwaltung: Eine Übertragung an den Anlieger kann nicht erfolgen, da der Streckenabschnitt nicht nur ein Grundstück sondern mehrere Grundstücke mit nicht nur einem Eigentümer erschließt.

Sollte der Streckenabschnitt befestigt/ausgebaut werden, dann handelt es sich um eine Ersterschließung nach BauGb. Der bzw. die Anlieger werden an den Erschließungskosten mit 90 % beteiligt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass der/die Anlieger die Erschließung (nach vorgegebenen Maßstäben) in Eigenregie durchführen und die Stadt übernimmt den Streckenabschnitt nach Fertigstellung in ihre Baulast.

- Hintermühle - Berrenberg

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die OL Hintermühle wird von Berrenberg sowie von der L302 aus 2-fach erschlossen.

Ergebnis: Die Instandsetzung erfolgt mit dem „Thermofass“. Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Unterdierdorf (Neeskotten – Unterdierdorf - Richtg. Oberdierdorf)

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“ und wurde in 2014 mit dem „Thermofass“ instand gesetzt.

Ergebnis: Im Rahmen der Verkehrssicherung ist der jetzige Zustand des Streckenabschnittes ausreichend. Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool des „Deckenbauprogramm“ herausgenommen. Notwendige Ausbesserungen werden mit dem „Thermofass“ ausgeführt.

- Kahlscheuer – Richtung Hahnenberg

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“ und wurde 2014 mit dem „Thermofass“ partiell instandgesetzt. Gemäß Festlegung aus 2014 soll der Abschnitt in 2015 noch einmal besichtigt werden.

Ergebnis: Im Rahmen der Verkehrssicherung ist der jetzige Zustand des Streckenabschnittes ausreichend. Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool des „Deckenbauprogramm“ herausgenommen. Notwendige Ausbesserungen werden mit dem „Thermofass“ ausgeführt.

- Dohrgaul – Hahnenberg und Hahnenberg - Dellweg

Beide Streckenabschnitte sind Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“

Die OL Hahnenberg wird sowohl von Dohrgaul (L302) als auch von Dellweg aus erschlossen. Nach Rücksprache erfolgt die Hauptanbindung Hahnenberg über Dohrgaul.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt Hahnenberg - Dohrgaul verbleibt im Pool „Deckenbauprogramm“, der Streckenabschnitt Hahnenberg - Dellweg hingegen wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen und soweit erforderlich mit dem „Thermofass“ instand gesetzt.

- Dellweg - Oberholl

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“

Die OL Oberholl ist von mind. 2 Seiten zu erreichen.

Ergebnis: Da es eine Mehrfachanbindung für Oberholl gibt, wird dieser Abschnitt mit dem „Thermofass“ saniert und aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Obergaul / Kreuzung nach Königsheide

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“

Die OL Obergaul kann über OL Nagelsgau von der K 18 als auch über Königsheide erreicht werden.

Ergebnis: Da es eine Mehrfachanbindung für Obergaul gibt, wird dieser Abschnitt mit dem „Thermofass“ saniert und aus dem „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Hollmünde - Nagelsgau

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“. Der

Streckenabschnitt führt weitestgehend über private Grundstücke. Mit den

Grundstückseigentümern gibt es keine vertraglichen Vereinbarungen zur Nutzung der

Grundstücke. Die OL Nagelsgau ist von der K 18 und die OL Hollmünde ist von der K 39

kommend erschlossen. Der Streckenabschnitt ist als Privatweg ausgeschildert. Nach

Auffassung der Verwaltung ist die Stadt nicht für diesen Streckenabschnitt zuständig. Die

Verantwortung liegt in privater Hand.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Ibach – Dahl und Dahl - Dörpinghausen

Beide Streckenabschnitte sind Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“

Die OL Dahl wird sowohl von Ibach (B237) als auch von Dörpinghausen erschlossen.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt Ibach – Dahl (ca. 200 m) verbleibt im Pool

„Deckenbauprogramm“. Der Streckenabschnitt Dahl - Dörpinghausen wird bei Erfordernis mit dem „Thermofass“ instand gesetzt und aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Wasserfuhr - Dörpinghausen

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die OL Dörpinghausen ist sowohl über Wasserfuhr als auch über Kupferberg erschlossen.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt von Wasserfuhr bis Dörpinghausen 19 wird aus dem Pool

„Deckenbauprogramm“ herausgenommen und mit dem „Thermofass“ instand gesetzt. Der

Abschnitt von Haus 19 bis OL Dörpinghausen (ca. 130 m) verbleibt im Pool

„Deckenbauprogramm“.

- Vossebrechen 3-6

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die Ausführung war bereits für 2014 vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nicht ausgeführt werden.

Ergebnis: Der Abschnitt wird 2015 ausgeführt.

- Gardeweg – Beinghausen/Egen

Der Streckenabschnitt ist nicht Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird mit dem „Thermofass“ ausgebessert. Zudem wird eine Messung des Verkehrsaufkommens durchgeführt.

- Schwickertzhausen

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Die OL Schwickertzhausen ist von Egen und von Ahlhausen zu erreichen.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt Egen – Schwickertzhausen wird aus dem Pool

„Deckenbauprogramm“ herausgenommen und mit dem „Thermofass“ instand gesetzt. Der Streckenabschnitt Ahlhausen – Schwickertzhausen, einschl. Schwickertzhausen verbleibt im Pool „Deckenbauprogramm“).

- Großhöfeld – Ecke Kleinhöfeld

Der Streckenabschnitt ist Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Der Streckenabschnitt musste in 2014 mit dem „Thermofass“ instand gesetzt werden.

Der Zustand der Fahrbahn ist aus Sicht der Verkehrssicherheit ausreichend.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird aus dem Pool „Deckenbauprogramm“ herausgenommen.

- Neyetal (3 Abschnitte zwischen den Bebauungen, ca. 580 m)

Der Streckenabschnitt ist nicht Bestandteil des Pools „Deckenbauprogramm“.

Insbesondere auf Höhe des Bebauungsgebietes „Emma-Horion-Weg“ ist der Zustand der Fahrbahn sehr schlecht. Nach Information der BEW liegen die Versorgungsleitungen im Bankettbereich auf der Seite zum Stichweg Bebauungsgebiet „Neyetal“. Die Versorgungsleitungen werden nach Bedarf an die jeweiligen Grundstücke herangezogen. Es kann sein, dass in dem Zusammenhang auch die Fahrbahn aufgemacht werden muss. Nach Aussage der WEG ist zum jetzigen Zeitpunkt von den 6 möglichen Grundstücken eines verkauft worden. Auch wenn zukünftig noch Bauarbeiten in diesem Streckenabschnitt durchgeführt werden, sollte die Deckschicht im Hocheinbau erneuert werden. Punktuelle „Flickarbeiten“ wären in diesem Fall, aus Sicht der Verwaltung, unwirtschaftlich.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird in den Pool „Deckenbauprogramm“ aufgenommen und in diesem ggf. im nächsten Jahr ausgeführt.

- Am Stauweiher

Der Streckenabschnitt zwischen der B237 und der Wupperbrücke weist einige flächige Schäden auf.

Ergebnis: Der Streckenabschnitt wird im Rahmen des „Thermofass“ instand gesetzt.

Information: Die Liste der „Generalinstandsetzung“ wird zum nächsten Bauausschuss, in Bezug auf die Ausführungsjahre, aktualisiert und zum Beschluss vorgelegt.

gez.

i. A.

Bothor

Anlage:

- Liste Deckenbauprogramm